

Ernährungs-IQ Factsheet Ergebnisse Rheinland-Pfalz

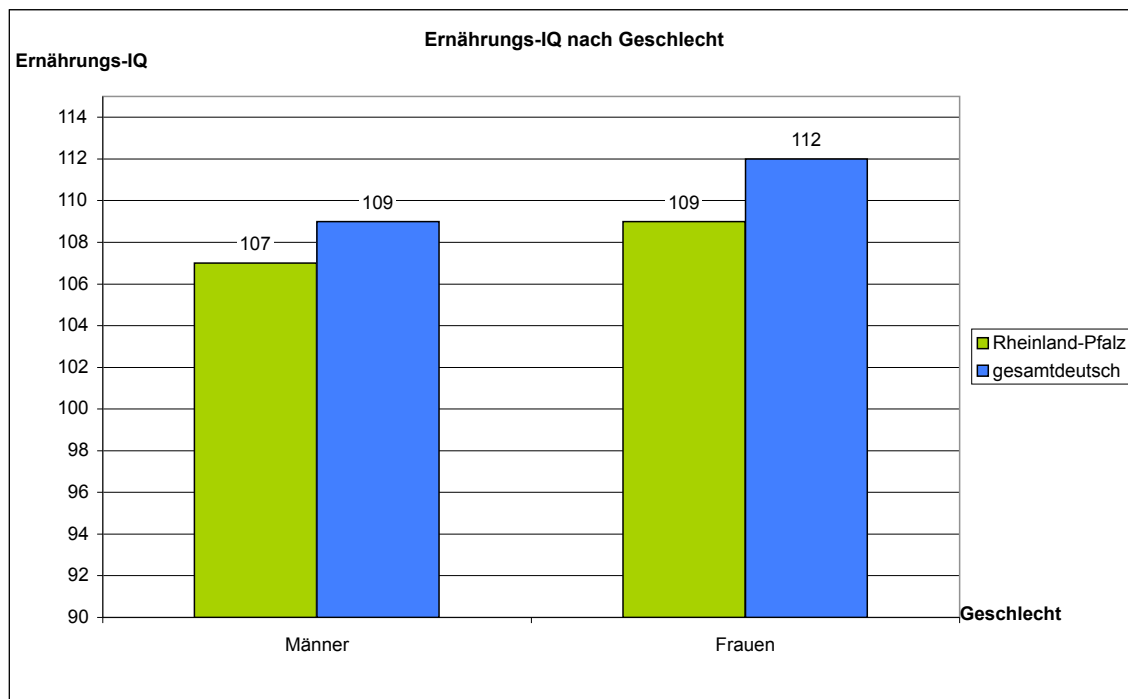
Rheinland-Pfalz liegt im Mittelfeld beim Ernährungs-IQ

Der Test belegt: In der Heimat des Saumagens lässt sich bei Ernährungsfragen noch dazulernen.

Von Mainz bis Kaiserslautern, von Worms bis Trier: Rheinland-Pfalz ist bekannt für sein gutes Essen. Beim Ernährungs-IQ-Test allerdings belegt das Bundesland mit einem Wert von 109 nur einen Platz im bundesdeutschen Mittelfeld. Konzipiert und durchgeführt wurde der Ernährungs-IQ-Test von renommierten Ernährungswissenschaftlern im Auftrag von Weight Watchers. Seit Oktober 2008 haben bereits 100.000 Deutsche teilgenommen. Der Test kann online unter www.ernaehrungs-iq.de durchgeführt werden.

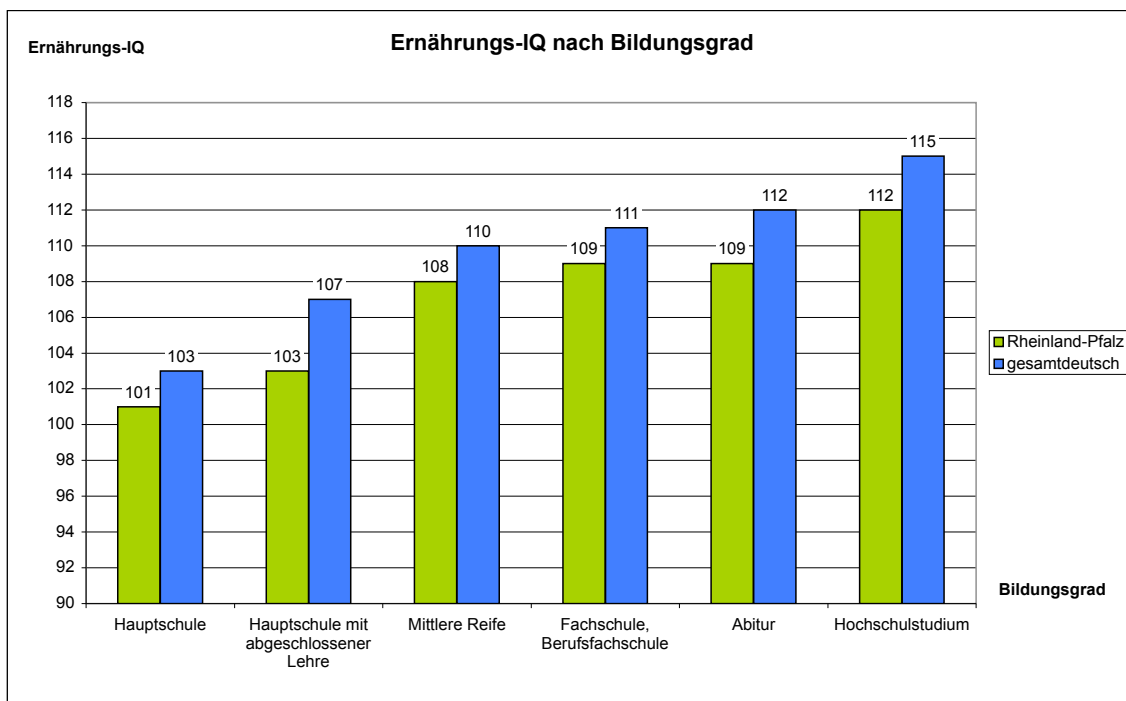
Rheinland-pfälzische Männer holen auf

In Rheinland-Pfalz wissen die Frauen in Ernährungsfragen etwas besser Bescheid als die Männer und folgen dem bundesweiten Trend. Doch ihr Vorsprung ist nur gering: Während Frauen mit einem Ernährungs-IQ von 109 drei Punkte unter dem Bundesdurchschnitt liegen, positionieren sich die Männer in Rheinland-Pfalz etwas besser – und liegen nur zwei Punkte unter dem deutschlandweiten Schnitt.



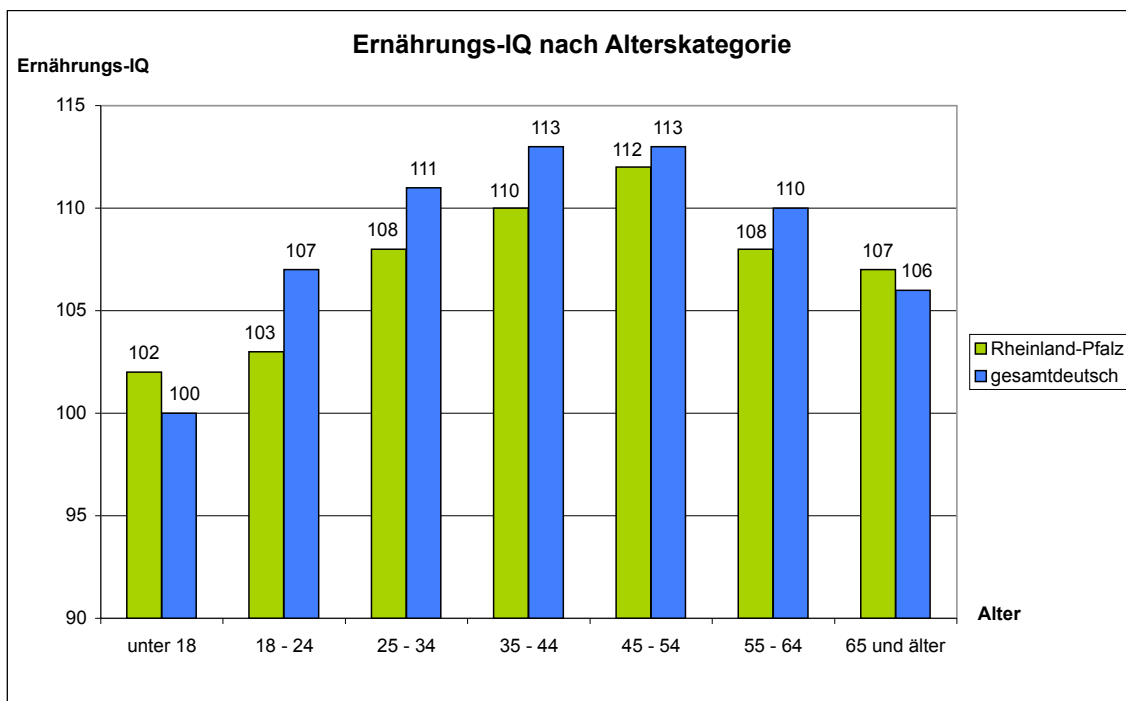
Fachschüler wissen so viel wie Abiturienten

Geht es nach dem Bildungsgrad, liegen auch hier die Rheinland-Pfälzer mit zwei bis drei Punkten unter dem gesamtdeutschen Ernährungs-IQ. Hauptschüler mit abgeschlossener Lehre liegen mit vier Punkten etwas deutlicher hinter dem rechnerischen Mittelwert zurück. Dafür fällt auf, dass Fach- und Berufsfachschüler mit Abiturienten in Rheinland-Pfalz gleichziehen können – und mit einem Wert von 109 im Vergleich zum Durchschnitt in ihrer Kategorie besser abschneiden.



Junge und Ältere kennen sich aus

Überraschend ist der Blick auf die Altersgruppen, die von den jeweiligen Durchschnittswerten im Bund abweichen – und das durchaus zum Vorteil der Rheinland-Pfälzer. Vor allem Jugendliche unter 18 Jahren (102 zu 100), aber auch ältere Menschen über 65 (107 zu 106) liegen über dem deutschlandweiten Mittelwert – und scheinen sich besser auszukennen als ihre Altersgenossen in anderen Bundesländern.



Mainz auf Platz 4

Während es auf Landesebene zu einem eher durchschnittlichen Ergebnis reicht, schafft es die Landeshauptstadt Mainz im Ranking der über 42 deutschen ernährungsschlauesten Städte immerhin auf einen vierten Rang, hinter München, Hannover und Bonn.

Die Ergebnisse sind gewichtet, das heißt, die Teilnehmerzahl wurde ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Die Verteilung der Bundesländer (und Städte) ergibt sich zum Teil durch Abweichungen hinter dem Komma.

